

Vorbereitungsdienst im Land Brandenburg – Organisation und Inhalte der Ausbildung –

1. Wie ist der Vorbereitungsdienst im Land Brandenburg organisiert?

Der Vorbereitungsdienst wird an zwei Standorten durchgeführt: an einer Ausbildungsschule und an einem Studienseminar. Ausbildungsschule und Studienseminar arbeiten eng zusammen. Die Veranstaltungen am Studienseminar haben grundsätzlich Vorrang vor den Verpflichtungen an der Ausbildungsschule.

2. Was gehört zur Ausbildung am Studienseminar?

Die **Hauptseminararbeit** legt den Schwerpunkt auf die Verbindung von Theorie und Praxis, indem sie sich an realen Handlungs- und Anforderungssituationen einer Lehrkraft in der Schulpraxis orientiert. In den Seminaren werden insbesondere die eigene didaktisch-methodische Praxis, Erziehungsprozesse, rechtliche Fragen und der Umgang mit Konfliktsituationen reflektiert.

Die **Fachseminare** befassen sich vorrangig mit den fachspezifischen Aspekten des Lehrkräftehandelns am konkreten Beispiel.

Die Haupt- und Fachseminarleiterinnen und -leiter hospitieren in Ihrem Unterricht, um sich über Ihren Ausbildungsstand zu informieren und mit Ihnen Entwicklungsschwerpunkte für die weitere Arbeit festzulegen.

3. Wie oft finden die Seminare in der Woche statt? Wie häufig muss ich das Studienseminar aufsuchen?

Das Hauptseminar hat einen zeitlichen Umfang von drei Stunden pro Woche und jedes Fachseminar wird für zwei Stunden pro Woche angeboten. Grundsätzlich finden das Haupt- und die zwei Fachseminare an einem Tag statt. Abhängig von den Kapazitäten der Studienseminare kann es hier Ausnahmen geben.

4. Wie werde ich an der Ausbildungsschule betreut?

An der Schule werden Sie von Ausbildungslehrkräften betreut. Das bedeutet vor allem:

- Sie hospitieren im Unterricht der Ausbildungslehrkräfte.
- Die Ausbildungslehrkräfte hospitieren in Ihrem Unterricht, geben Ihnen regelmäßig Rückmeldungen und besprechen das weitere Vorgehen mit Ihnen.
- Sie werden in die Vorbereitung und Durchführung von außerunterrichtlichen Vorhaben, wie z.B. Elterngespräche, Projekt- oder Wandertage, Schulfahrten einbezogen.

Die Schulleiterin oder der Schulleiter trägt die Gesamtverantwortung für die Gestaltung der schulpraktischen Ausbildung und ausbildungsförderlicher Rahmenbedingungen.

5. Wie lange dauert der Vorbereitungsdienst?

Sofern Sie den Vorbereitungsdienst bis 31.12.2018 antreten, dauert der Vorbereitungsdienst in der Regel 18 Monate. Auf Antrag können Zeiten einer Unterrichtstätigkeit an Schulen bis zu sechs Monaten angerechnet werden.

6. Beginnt der Vorbereitungsdienst in den Ferien?

Formal beginnt der Vorbereitungsdienst zum 01.02. bzw. 01.08. eines Jahres. Die Anwesenheitspflicht richtet sich nach den Ferien und setzt mit dem jeweiligen Beginn der Unterrichtszeit ein. In den Sommerferien sind die Veranstaltungen der sogenannten Vorbereitungswoche in den Schulen verpflichtend zu besuchen.

7. Aus welchen Prüfungsteilen setzt sich die Staatsprüfung zusammen?

Die Staatsprüfung umfasst:

- eine schriftliche Hausarbeit,
- jeweils eine Unterrichtsprobe in den Ausbildungsfächern sowie
- eine mündlichen Prüfung, die in der Regel in Form eines Kolloquiums absolviert wird.

8. Wie wird die Note der Staatsprüfung berechnet?

Die Gesamtnote der Staatsprüfung wird ermittelt aus:

1. der fünffach gewichteten Gesamtnote der Beurteilungen (berechnet aus 5 Einzelbeurteilungen: je Fach eine durch die Ausbildungslehrkraft in Abstimmung mit der Schulleitung; je Fach eine durch die Fachseminarleitung und eine durch die Hauptseminarleitung),
2. der einfach gewichteten Note der mündlichen Prüfung,
3. der einfach gewichteten Note der Hausarbeit und
4. der dreifach gewichteten Gesamtnote der beiden Unterrichtsproben.

9. Wie geht es nach dem Vorbereitungsdienst weiter?

Die staatlichen Schulämter führen in jedem Studienseminar Informationsveranstaltungen über die jeweiligen schulischen Bedarfe durch. Die Hauptseminarleiterinnen und Hauptseminarleiter beraten Sie über die Konditionen der Arbeit als Lehrkraft im Land Brandenburg, das Bewerbungsverfahren und das Bewerberportal. Ziel ist es, allen ein Einstellungsangebot zu unterbreiten.